



EMIL ORLIK, CESAR KLEIN UND 30 JAHRE PARTNERSCHAFT BERLIN-PRAG

PRESSEMITTEILUNG ZUM ABEND „KULTURACHSE BERLIN-PRAG“ IM GOETHE-INSTITUT

24|10|2025 – Emil Orlik und Cesar Klein: Der eine ein bedeutender Prager Grafiker und Maler, der vor hundert Jahren den Kunstgeschmack seiner Zeit wesentlich prägte; der andere ein berühmter deutscher Expressionist, der von den Nationalsozialisten als Vertreter der sogenannten „entarteten Kunst“ verfeindet wurde. Heute gelten beide als Legenden ihres Fachs – auch wenn ihr Leben und Werk im öffentlichen Bewusstsein nur wenig präsent sind. Gemeinsam mit seinen deutschen Partnern lädt das Goethe-Institut Fachpublikum wie auch die breite Öffentlichkeit herzlich zu einem kunst- und kulturhistorischen Abend voller deutsch-tschechischer Begegnungen ein.

Emil Orlik und Cesar Klein: zwei Künstler, zwei Lebenswege, zwei Vermächtnisse, die auch heute noch inspirieren. Worin ihre Kunst einzigartig war und was sie sowohl beruflich als auch persönlich miteinander verband, darüber sprechen am 30. Oktober ab 19 Uhr im Goethe-Institut Prag Dr. Anna Großkopf vom Bröhan-Museum Berlin und Dr. Jörg von der Laage vom Büchel-Museum Aachen.

„Cesar Klein (1876–1954) schuf sein Hauptwerk bis 1933 in Berlin. Auch Emil Orlik (1870–1932), geboren in Prag, hatte eine prägende Schaffensphase in Berlin, wo er 1932 verstarb. Anhand ihrer Biografien werfen wir einen Blick auf die europäischen Zusammenhänge der Moderne um 1900 sowie auf heutige Formen der Zusammenarbeit, die kulturellen Austausch in Europa fördern und zugleich gesellschaftliches und politisches Verständnis für Europa vertiefen“, fasst Angelika Günter vom Cesar-Klein-Verein Berlin zusammen.

Im Anschluss an die Vorträge folgt eine Podiumsdiskussion, die die kunsthistorische Vernetzung zwischen Berlin und Prag in einem breiteren Kontext beleuchtet. Es diskutieren Dr. Matthias Esche vom Cesar-Klein-Archiv in Mölln, Barbora Boušová, Leiterin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Prag, sowie Prof. Vladimír Šlapeta, Architekturhistoriker.

Der Abend der Prager und Berliner Begegnungen findet anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Prag statt.

Was? Gesprächsabend Kulturachse Berlin-Prag: Emil Orlik und Cesar Klein

Wann? Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19:00–21:00 Uhr

Wo? Goethe-Institut, Masarykovo nábřeží 32, Prag 1

Wie? In deutscher Sprache, ins Tschechische gedolmetscht

Eintritt frei

Weitere Informationen: www.goethe.de/tschechien

Goethe-Institut Česká republika
Masarykovo nábřeží 32
CZ – 110 00 Praha 1
IČO: 43000894
DIČ: CZ683868819
www.goethe.de/cesko

Kontakt: Tomáš Moravec | Goethe-Institut Tschechien |
+420 721 434 624 | tomas.moravec@goethe.de | www.goethe.de/tschechien

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.